

plusMINT an der Universität Kassel

Was macht uns besonders?

Bei der Vorstellung des Orientierungsstudiengangs Bachelor of Science plusMINT der Universität Kassel konzentrieren wir uns auf Spezifika, die deutschlandweit nur in einer Minderheit der Orientierungs(studien)programme realisiert sind oder sogar ein Alleinstellungsmerkmal bilden.

Integrierter Studiengang mit 8 oder 9 Semestern Regelstudienzeit

- Im 1. und 2. Semester Studieneinstieg mit interdisziplinärer Orientierungsphase
- Zum 3. Semester Wahl eines MINT-Studienschwerpunkts, der in Dauer und Inhalten einem regulären Fachstudiengang an der Universität Kassel entspricht (6 bzw. 7 Semester)
- Durch die Integration der Orientierungsphase in den berufsqualifizierenden Bachelorstudiengang erhöht sich die Regelstudienzeit je nach Studienschwerpunkt auf 8 oder 9 Semester (210 oder 240 Credits)
- Die Aufnahme des Studienschwerpunkts ist unabhängig vom Studienfortschritt in der Orientierungsphase und stellt keinen Fachwechsel dar
- Die Prüfungsordnung erlaubt den einmaligen Wechsel des Studienschwerpunkts, gleichzeitig ist auch eine Einschreibung in mehr als einen Studienschwerpunkt möglich

Vorteile:

- ✓ Größere Flexibilität bei der Fachwahl
- ✓ Vollständige BAföG-Förderfähigkeit über eine Regelstudienzeit von 8 bzw. 9 Semestern

Erleichterter Studieneinstieg - Vollzeitstudium mit reduzierter Creditzahl im Orientierungsjahr

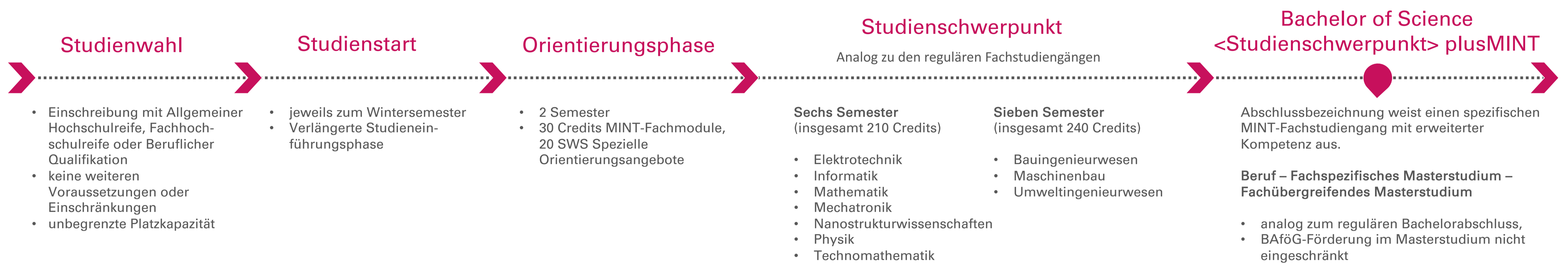
- Aufteilung der zu erbringenden Leistungen in einen kreditierten Bereich MINT-Orientierung (30 Credits) und einen nicht-kreditierten Bereich MINT-Begleitprogramm (20 SWS)
- Sehr umfangreiches Wahlangebot in beiden Bereichen mit spezifischen Orientierungsveranstaltungen und Importmodulen aus den regulären MINT-Bachelorstudiengängen
- Hochindividuelle Stundenplangestaltung ohne Einschränkung der Kombinationsmöglichkeiten
- Fachmodule aus zehn MINT-Studiengängen können bereits in der Orientierungsphase abgeschlossen und später angerechnet werden
- Noch fehlende Leistungen aus der Orientierungsphase können im Studienschwerpunkt nachgeholt werden
- Über den nicht-kreditierten Bereich können Veranstaltungen höherer Semester oder anderer Fachstudiengänge besucht sowie ein Berufsorientierungspraktikum absolviert werden

Vorteile:

- ✓ Im ersten Studienjahr reduzierte Prüfungslast und weniger Überschneidungen in der Prüfungsphase
- ✓ Studierende orientieren sich im Fächerspektrum von bis zu zehn MINT-Fächern unter realen Bedingungen
- ✓ Erweiterte Orientierungsmöglichkeiten über den nicht-kreditierten Bereich

Studienverlauf mit Orientierungsphase

- Studienschwerpunkte mit unterschiedlichem Umfang sind integrierbar
- Größere Auswahl an Studienschwerpunkten für die Studierenden
- Interdisziplinäre Klammer bei Aufnahme eines fachübergreifenden Masterstudiums



Angleichung des Wissensstands

- Vorkurse Mathematik und Chemie mit ergänzenden Studienleistungen sind im nicht-kreditierten Bereich anrechenbar
- Aufbaukurs Mathematik mit Tutorium begleitet das gesamte Orientierungsjahr
- Im Aufbaukurs Mathematik werden Inhalte vom schulischen Mittelstufenstoff bis zu den Anfängen der Ingenieurmathematik mit universitärem Lehrkonzept unterrichtet
- Lernzentren Mathematik und Chemie bieten individuelle Unterstützung

Vorteile:

- ✓ Harmonisierung und Festigung des Schulwissens bei gleichzeitiger Heranführung an universitäre Methodik
- ✓ Lernbeginn mit Vorkursen streckt die Gesamtlerndauer im ersten Semester
- ✓ Vertiefte Auseinandersetzung mit den Vorkursinhalten über Studienleistungen
- ✓ Anrechenbarkeit motiviert auch Studierende mit anderen Fachpräferenzen zur Teilnahme am Vorkurs Chemie
- ✓ Aufbaukurs Mathematik reaktiviert vergessene Basiskompetenzen und bereitet gezielt auf die Fachmodule vor
- ✓ Mathematik bleibt über das gesamte Orientierungsjahr im Fokus

Mentoring auf drei Ebenen

- Studierende werden über das gesamte Orientierungsjahr durch Mentor:innen betreut, Teilnahme ist Pflicht
- Das Mentoring beruht auf drei Säulen: Studentische Buddies, plusMINT-Mitarbeitende und Professor:innen
- Studentische Buddies (3. Semester plusMINT) führen in den Studienalltag ein, teilen eigene Erfahrungen und fördern die soziale Integration
- plusMINT-Mitarbeitende beraten zu individuellen Fragen
- Professor:innen beraten spezifisch zu ihrem Studienfach und unterstützen die Schwerpunktwahl

Vorteile:

- ✓ Betreuung auf verschiedenen sozialen Ebenen
- ✓ Buddies betreuen im Rahmen einer Schlüsselkompetenz-Veranstaltung und erhalten Credits
- ✓ Studierende nehmen mehr als die verpflichtenden Beratungsangebote in Anspruch
- ✓ Feedback zum Programm von studentischen und professoralen Mentor:innen

MINT-Projekte

- Module mit Praxisanteilen dienen der Heranführung an die Projektarbeit
- Im Orientierungsjahr ist ein MINT-Projekt Pflicht, es kann durch beliebig viele Wahlprojekte ergänzt werden
- Eine Vielzahl an Projekten aus allen MINT-Bereichen steht zur Verfügung
- Die Projekte vernetzen unterschiedliche Fachbereiche und Studiengänge

Vorteile:

- ✓ Mehr Motivation durch frühzeitiges praktisches Arbeiten in Gruppen
- ✓ Intensives Kennenlernen von Fachkulturen
- ✓ Vernetzung innerhalb und außerhalb der eigenen Studierendenkohorte
- ✓ Studierende wählen auch Projekte aus Fächern weit abseits ihres Studienwunsches
- ✓ Und, und, und ...

Herausforderungen und Weiterentwicklung

- 2024 Übergang der Verantwortung von der Abteilung Studium und Lehre in den Fachbereich Maschinenbau
- Projektfinanzierung bis Ende 2025, Personalwechsel
- Restrukturierung, Integration neuer Studienschwerpunkte, Reakkreditierung 2029
- Vernetzung und Kooperation mit internen und externen Partnern
- Studierendenmarketing

Details in unserem Posterbeitrag: „Mehr Motivation - mehr Kooperation - mehr MINT-Projekte im Orientierungsstudium“

